



**Landeszentrale vor Ort:  
Literarischer Kammermusikabend  
mit dem Bläserquintett Ensemble OPUS 45,  
der Mezzosopranistin Pia Liebhäuser und  
dem Schauspieler Roman Knižka**

„Ich hatte einst ein schönes Vaterland ...“  
1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland  
(321 – 2021)

Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy,  
Alexander Zemlinsky, Denès Agay, Jacques  
Ibert, Endre Szervánszky (u. v. m.)

Rezitation: Roman Knižka

Dauer des Konzerts: ca. 120 Minuten  
(mit einer Pause)

# „demokratie leben“ – Landeszentrale vor Ort: Es liest...

Zu den Aufgaben der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen gehört es, die Bürgerinnen und Bürger für **demokratisches Engagement in Staat und Gesellschaft** zu gewinnen. Dabei kommt der Präsenz vor Ort mit Veranstaltungen und Begegnungen eine besondere Bedeutung zu.

In Kooperation mit dem Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e.V. (vbnw) führt die Landeszentrale unter dem Motto **„Politische Bildung vor Ort: Es liest...“** Lesungen in den fünf Regierungsbezirken von Nordrhein-Westfalen durch. Die Bücher der renommierten Autoren und Werke der Komponisten setzen sich mit gesellschaftlich und geschichtlich relevanten Themen auseinander. Die Autoren gehen in Schulen oder in Bibliotheken, um z.B. vor Ort zu lesen und gemeinsam mit den Zuhörern über den Buchinhalt und die sich daraus ergebenden Fragen zu diskutieren. Zum Beispiel:

- ▶ Wie organisieren wir das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen bei uns und in Europa?
- ▶ Wie können wir die Erinnerung über bedeutsame historische Ereignisse wachhalten?
- ▶ Welche Bedeutung hat zivilgesellschaftliches Engagement von Jugendlichen und Erwachsenen für das Gemeinwesen?
- ▶ Wie gelingt es, mit Hilfe demokratischer und rechtsstaatlicher Instrumente gegen Extremismus, Fundamentalismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus vorzugehen?
- ▶ Welche Möglichkeiten haben wir, um Einfluss auf politische Prozesse zu nehmen?
- ▶ Auf welche zukünftigen Herausforderungen müssen sich Staat und Gesellschaft einstellen?



**Politische Bildung  
vor Ort: Es liest...**

---

## Kammerkonzerte und Lesungen anlässlich des Festjahres 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Vor 1700 Jahren begann die jüdische Gemeinschaft nachweislich damit, auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands ihre Heimat zu suchen. Das Jahr 321, aus dem die älteste überlieferte Urkunde einer jüdischen Ansiedlung in Köln stammt, ist der historisch belegte Beginn einer komplexen und wechselvollen jüdisch-deutschen Beziehung, geprägt von Zeiten der Blüte, aber auch von Hass und Gewalt.

„Ich hatte einst ein schönes Vaterland...“, dichtete Heinrich Heine 1832 im Pariser Exil. Roman Knižka und das Bläserquintett OPUS 45 wählen diese Worte als Leitspruch ihres literarischen Kammerkonzerts anlässlich des Festjahres 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. Roman Knižka liest u. a. Texte von Moses Mendelssohn, dem Philosophen der Aufklärung, der Schriftstellerin Rahel Levin Varnhagen, die sich für eine jüdische und feministische Emanzipation einsetzte, des Feuilletonisten Ludwig Börne und der Dichterin Mascha Kaléko. 1955 begab diese sich in New York an Bord eines Schiffes, das nach Deutschland fuhr: „Einmal möchte ich es noch sehen, jenes Land, / Das in fremde Welten mich verbannt“, dichtete sie damals, 17 Jahre nach ihrer Emigration in die USA.

Die szenische Lesung wird begleitet vom Bläserquintett OPUS 45 und der Mezzosopranistin Pia Liebhäuser, die jiddische Lieder, Kompositionen von Gustav Mahler und Victor Ullmann, sowie Arien aus bekannten und heute vergessenen Operetten jüdischer Komponisten zu Gehör bringt.



Foto: © Lena Giovanazzi



---

# 2021 JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

## Das Ensemble OPUS 45

Das Ensemble gründete sich bei einem Berliner Orchesterprojekt: Johannes Brahms, „Ein deutsches Requiem“ (opus 45) stand auf dem Programm und ist seither namensgebend. Die Musikerinnen und Musiker des Ensembles spielen in so renommierten Orchestern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg oder dem Beethoven Orchester Bonn.

## Rezitator Roman Knižka

Roman Knižka wurde 1970 in Bautzen geboren, erlernte an der Dresdener Semperoper zunächst den Beruf des Theatertischlers und verließ die DDR noch vor dem Mauerfall über die Grüne Grenze. Nach seinem Studium an der Bochumer Schauspielschule spielte er zunächst am dortigen Schauspielhaus und begann dann, sich einen Namen in TV-Dramen, Liebesfilmen, „Tatorten“ und diversen Kinoproduktionen zu machen. Daneben spricht er regelmäßig Hörbücher ein und ist mit großem Erfolg auf der Bühne aktiv.



Foto: © Tom Solo

## Pia Liebhäuser (Mezzosopran)

Pia Liebhäuser studierte am Mozarteum Salzburg bei Wilma Lipp und Martha Sharp. Sie nahm an zahlreichen Meisterkursen teil, u.a. bei Thomas Hampson, Robert Holl, Mitsuko Shirai und Dunja Vejzović und ist seit Juni 2000 Mitglied des Staatsoperchoros Stuttgart.



Foto: © Sebastian Klein

---

# Literarische Kammermusikabende mit dem Ensemble OPUS 45

Wir freuen uns, wenn wir Sie, ob Jung oder Alt, in den Veranstaltungen begrüßen können. [Der Eintritt ist kostenlos.](#) Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich (unter Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer). Sie erhalten eine [Anmeldebestätigung](#), die Sie bitte zum Termin mitbringen.

## ► **Montag, 11.10.2021**

Beginn: 19:00 Uhr  
Aula Gymnasium Petrinum  
Im Werth 17  
46282 Dorsten

### [Vorherige Anmeldung bei:](#)

Jüdisches Museum Westfalen  
Julius-Ambrunn-Straße 1  
46282 Dorsten  
Tel.: 02362/452 79  
E-Mail: [info@jmw-dorsten.de](mailto:info@jmw-dorsten.de)

## ► **Dienstag, 12.10.2021**

Beginn: 19:00 Uhr  
Aula der Stadt Versmold  
Schulstr. 14  
33775 Versmold

### [Vorherige Anmeldung bei:](#)

Stadtbibliothek Versmold  
Tel.: 05423/497 76  
[stadtbibliothek@versmold.de](mailto:stadtbibliothek@versmold.de)  
[oder](#)  
Buchhandlung Krüger  
Tel.: 05423/2801  
E-Mail: [krueger.versmold@t-online.de](mailto:krueger.versmold@t-online.de)

## ► **Mittwoch, 13.10.2021**

Beginn: 19:00 Uhr  
Gemeindesaal der Jüdischen  
Gemeinde Düsseldorf  
Paul-Spiegel-Platz 1

Eingang: Zietenstr. 50  
40476 Düsseldorf

### [Vorherige Anmeldung bei:](#)

Jüdische Gemeinde  
Düsseldorf  
[www.anmeldung.jgdus.de](http://www.anmeldung.jgdus.de)

## ► **Donnerstag, 14.10.2021**

Beginn: 19:00 Uhr  
Stadtkirche St. Reinoldi  
Ostenhellweg 2  
44135 Dortmund

### [Vorherige Anmeldung bei:](#)

E-Mail: [VeranstaltungenZB@stadtdo.de](mailto:VeranstaltungenZB@stadtdo.de)

## ► **Freitag, 15.10.2021**

Beginn: 19:00 Uhr  
Kulturmuschel im Stadtgarten  
des Brückenkopf-Parks  
Jülich; Zugang über die  
„Kirmesbrücke“ Ellbachstr.  
bzw. die Aachener Landstr.  
52428 Jülich

### [Vorherige Anmeldung bei:](#)

Stadt Jülich  
Stadtbücherei  
Kleine Rurstr. 20  
52428 Jülich  
Tel.: 02461/936 363  
E-Mail: [stadtbuecherei@juelich.de](mailto:stadtbuecherei@juelich.de)

## VERANSTALTER

### **Landeszentrale für politische Bildung NRW**

im Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Str. 4

40219 Düsseldorf

[www.politische-bildung.nrw.de](http://www.politische-bildung.nrw.de)

► Ansprechpartner: Dirk Schultz

Tel.: 0211 / 896-48 47

E-Mail: [dirk.schultz@politische-bildung.nrw.de](mailto:dirk.schultz@politische-bildung.nrw.de)

## IN KOOPERATION MIT

### **Verband der Bibliotheken des**

### **Landes Nordrhein-Westfalen e. V. (vbnw)**

Postfach 27 02 45

50509 Köln

► Ansprechpartnerin: Patrizia Gehlhaar

Tel.: 0151 / 708 959 72

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@bibliotheken-nrw.de](mailto:geschaeftsfuehrung@bibliotheken-nrw.de)

### **Jüdisches Museum Westfalen**

Julius-Ambrunn-Straße 1

46282 Dorsten

### **Stadtbibliothek Versmold**

Ravensberger Str. 19

33775 Versmold

### **Jüdische Gemeinde Düsseldorf**

Paul-Spiegel-Platz 1

40476 Düsseldorf

### **Stadt- und Landesbibliothek Dortmund gemeinsam mit Stadtkirche St. Reinoldi**

Ostenhellweg 2

44135 Dortmund

### **Stadtbücherei Jülich**

Kleine Rurstr. 20

52428 Jülich